

HV 12: Teilhabe – aber an was? Bin ich verpflichtet, mich inkludieren zu lassen? Am Beispiel Autismus

Dr. med. Arne Schmidt

Inklusion von Menschen mit Beeinträchtigungen ist seit Jahren erklärtes Ziel. Aber was soll geschehen, wenn Menschen sich gar nicht beeinträchtigt fühlen oder nicht inkludiert werden wollen? Gibt es -nach Jahrzehnten der Ausgrenzung und Zwangs-Separation- nun die Zwangsinklusion? Wer entscheidet nach welchen Kriterien bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, wieviel Inklusion gut für sie ist? Sind z.B. die Abschaffung von Förderschulen, die innenstadtnahe Unterbringung von Menschen mit allen Arten von Behinderung wirklich für alle gleich gut geeignet? Der Vortrag versucht, die Möglichkeiten und Grenzen von Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und Inklusion anhand der Studienlage und konkreter Beispiele zu beleuchten.